



Klimaschutz wird immer wichtiger. Auch für die Wirtschaft. Doch im unternehmerischen Alltag sind Nachhaltigkeitsmaßnahmen oft nicht leicht umzusetzen. Sie wollen handeln und wissen noch nicht genau, wie oder wo Sie dabei am besten ansetzen sollen? Dann finden Sie in dieser Mappe – nach Themenfeldern geordnet – Angebote und Ansprechpersonen, die Sie in Ihrem Bemühen um mehr Klimaschutz unterstützen können.

Klimaschutz erfordert kontinuierliche Arbeit – diese Mappe ebenfalls: Angebote und Ansprechpersonen werden immer wieder ergänzt oder geändert. Wenn Sie selbst von einem Angebot erfahren oder ein Ihnen bekanntes Angebot in dieser Mappe vermissen, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis: per E-Mail an a.brandt@rhein-neckar-kreis.de. Bitte wenden Sie sich bei Fragen immer auch an Ihre jeweilige Kommune! Zahlreiche Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis haben eigene Klimaschutzmanagerinnen und -manager, die Sie gerne beraten.

Um ständig aktuelle Anpassungen auch auf einzelnen Seiten zu ermöglichen, finden Sie übrigens hier statt einer fest gebundenen Broschüre, die bei jeder Änderung komplett neu aufgelegt werden müsste, eine Loseblattsammlung vor, die nur bei Bedarf gedruckt wird, um Papier und CO₂ zu sparen. Klimaschutz kann eben schon im ganz Kleinen beginnen. Probieren Sie's einfach mal aus!



Wirklich nachhaltiges Wirtschaften hat drei Seiten – ökonomisch, ökologisch und sozial. Diese drei Seiten sind nicht immer leicht in Einklang zu bringen; im Alltag muss oft entschieden oder zumindest abgewogen werden, welcher Aspekt den Vorzug erhält. Hier finden Sie Angebote, die Ihnen dabei helfen – oder gleich neue Wege aufzeigen, alle drei Seiten zu einem Ausgleich zu bringen.

Good-Practice-Beispiel: Sonnendruck GmbH



Im Team von Uwe Treiber (vorne rechts) herrscht Selbstbestimmung. Bild: Sonnendruck GmbH

Die Sonnendruck GmbH orientiert sich in ihrem Geschäftsalltag an den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie. Herr Treiber, können Sie als Geschäftsführer kurz erklären, was Sie damit meinen?

Treiber: Wir stellen Mensch und Natur in den Mittelpunkt unseres Wirtschaftens. Wir arbeiten ressourcenschonend – und das schließt Mitarbeitende, Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden mit ein.

Wie sieht das im Arbeitsalltag aus?

Treiber: Im Betrieb herrschen offene Kommunikation, flache Hierarchien und Selbstbestimmung: Ich stelle niemanden mehr ein, das machen meine Leute. Auch bei Kaufentscheidungen bestimmen sie mit.

Wer hat sie dabei unterstützt?

Treiber: Wir haben mehrfach beim Programm „Unternehmenswert Mensch“ des Bundesministeriums mitgemacht. Meine Mitarbeitenden unterstützen das Konzept ebenfalls aktiv.

Wie wirkt sich das auf Ihren Betrieb aus?





Treiber: Es ist nicht immer ganz einfach: Wir kaufen Produkte, die teurer sind als die Norm. Viele finden es toll, was wir machen, legen aber mehr Wert auf den Endpreis. Andererseits kommen auch Kunden genau deshalb zu uns, es gibt also einen deutlichen Marketing-Effekt. Das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere Nachhaltigkeit der Lieferkette, wird immer wichtiger, und da haben wir einen ziemlichen Vorsprung gegenüber Mitbewerbern – und das gilt auch für den Arbeitsmarkt! Wir haben kaum Fluktuation; wer ausscheidet, tut das aus Altersgründen, und ich habe dann auch keine Probleme, neue Mitarbeitende zu finden.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	WIN-Charta: Management-system für nachhaltige Wirtschaftsweise eines Unternehmens. Bekanntnis zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung.	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>	https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta Team der Klimaschutzstrategie Baden-Württemberg „Unternehmen machen Klimaschutz“ Fon 0711 126-2661 win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de
alle Unternehmen	Cluster Bioökonomie (noch im Aufbau): Netzwerkarbeit zu allen Aspekten rund um die Themen Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie	 Metropolregion Rhein-Neckar	m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/themen/nachhaltigkeit Dr. Annette Hurst Fon 0621 10708-357 annette.hurst@m-r-n.com
alle Unternehmen	FREIRÄUME: Schaffung von multifunktionalen, dezentralen und miteinander vernetzten Räumen zum wohnortnahen Arbeiten (Coworking)	 FREIRÄUME	deinfoerderprojekt.de/foerderprojekte-des-rnk/freiraeume Sarah Reisinger Fon 06221 522-1321 s.reisinger@rhein-neckar-kreis.de
alle Unternehmen in Weinheim und Umgebung	KLIMAFit: Erarbeitung einer Treibhausgas-Bilanz inkl. Reduktionsmaßnahmen durch Workshops und individuelle Beratungen	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>  Weinheim Klimaschutz unter den Burgen	weinheim.de/startseite/stadt-themen/ecofit Ute Timmermann Fon 06201 82-571 u.timmermann@weinheim.de
alle Unternehmen im restlichen Rhein-Neckar-Kreis	KLIMAFit: Erarbeitung einer Treibhausgas-Bilanz inkl. Reduktionsmaßnahmen durch Workshops und individuelle Beratungen	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>  Rhein-Neckar-Kreis	rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

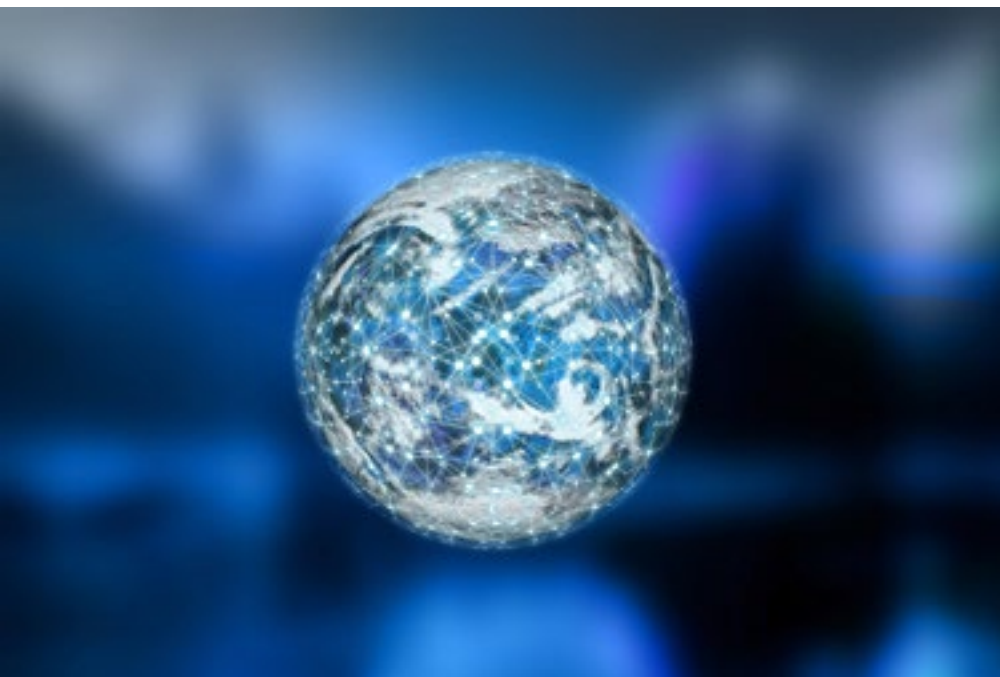
Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Handwerksbetriebe	Beratung Nachhaltiges Wirtschaften: Workshops zu Nachhaltigkeitsbericht und Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	hwk-mannheim.de Thomas Hollritt Fon 0621 18002-146 thomas.hollritt@hwk-mannheim.de
Bauwirtschaft	Immobiliennetzwerk Rhein-Neckar: Netzwerkarbeit und Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft	 Metropolregion Rhein-Neckar	m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/immobiliennetzwerk-rhein-neckar Jörg Kordes Fon 0621 10708-350 joerg.kordes@m-r-n.com
Lebensmittelwirtschaft	Netzwerkarbeit , Foren und andere Veranstaltungen zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z <small>Lebensmittelwirtschaftliche Betriebe Rhein-Neckar e.V.</small>	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Netzwerkmitglieder food.net:z	Fokusgruppe Nachhaltigkeit: Vorträge, Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie etc.	 food.net:z <small>Lebensmittelwirtschaftliche Betriebe Rhein-Neckar e.V.</small>	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de

Digitalisierung macht Prozesse schneller, sie macht Arbeit zeitlich und örtlich flexibler, ermöglicht zielgerichtete Werbung und treibt Innovationen voran – und jetzt soll sie auch noch das Klima retten? Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Aber wer digitale Lösungen sinnvoll einsetzt, kann eigene Prozesse verbessern und damit Ressourcenverbrauch reduzieren.

Good-Practice-Beispiel: Zebes AG



Das IT-Systemhaus ZEBES in Heddesheim bietet Softwarelösungen an – und trägt damit zur CO₂-Reduktion bei. Herr Mansfeld, können Sie als Vorstand erklären, wie das funktioniert?

Mansfeld: Da gibt es sehr viele Optionen. Etwa, indem wir Fahrtwege reduzieren: Jede Videokonferenz, die wir machen, anstatt zum Kundenbesuch von Heddesheim nach Hamburg zu fahren, spart CO₂. Gleiches gilt für Kollaborationslösungen. Ein weiterer Punkt sind Dokumentenmanagementsysteme, die Papier überflüssig machen. Das schont Wälder und spart CO₂ und Wasser, das sonst in der Herstellung anfällt. Natürlich liegen die Daten dann auch zentral, sie müssen also nicht mehr zum Steuerberater gebracht werden, denn der greift einfach auf das System zu – auch das reduziert wiederum Fahrtwege.

Sind beim Einsatz nachhaltiger IT-Lösungen Herausforderungen zu überwinden?

Mansfeld: Eigentlich nicht. Das muss man einfach machen! Für Vieles reicht auch der

Digitalisierung ermöglicht weltweite Zusammenarbeit - ohne Flüge und Fahrten. Bild: G. Altmann

gesunde Menschenverstand. Die ersten 60 bis 80 Prozent kann man selbst leisten – und für den Rest gibt es zahlreiche Hilfestellungen.

Durch wen?

Mansfeld: Es gibt entsprechende Produkte, es gibt Hilfestellungen durch die Gemeinden, vom Landkreis und von Unternehmen. Wir selbst haben bei der ECOfit-Kampagne mitgemacht. So etwas würde ich auch anderen Unternehmen deutlich empfehlen. Wir haben hier noch einige sehr gute Anregungen bekommen. Und am Ende ein Zertifikat – das kann bei Ausschreibungen auch wichtig werden.

Lesen Sie das ganze Interview mit Kristian Mansfeld hier: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+mansfeld.html>

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Plattform zur Digitalisierung der Produktion; Networking zu fachbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, GreenTech etc.		smartproduction.de Stefan Bley Fon 0621 293-2939 stefan.bley@mannheim.de
alle Unternehmen	Schwerpunktberatung zu den Themen Digitalisierung und digitale Transformation		rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/innovation.html Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Kleine und mittlere Unternehmen	InnoPartner: Vermittlung von Start-ups mit digitalen Lösungen an mittelständische Unternehmen		innopartner-kraichgau.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de

Zu lange haben wir auf großem Fuß gelebt: Deutschland steht in Sachen Treibhausgas-Emissionen als eine der größten Volkswirtschaften weltweit an siebter Stelle. Für das Jahr 2021 etwa berichtet das Umweltbundesamt Gesamt-Emissionen in Höhe von 762 Millionen Tonnen. Es ist also höchste Zeit, unseren ökologischen Fußabdruck wieder zu verkleinern – geeignete Hilfen finden Sie hier.

Good-Practice-Beispiel: Packmann GmbH



Frank Westermann und Volker Thorn (r.) mit den innovativen Verpackungen. Bild: Packmann GmbH

Und wie haben Sie sie bewältigt?

Thorn: Intern vor allem durch Gespräche, Aufklärung, Argumentation. Extern waren wir auf Messen unterwegs, haben Kunden angeschrieben und einen eigenen Internetauftritt für die Produktlinie aufgebaut. Inzwischen sind unsere vielen Vertriebspartner eben auch Multiplikatoren. Das war aufwendig, aber wir haben mit einer Klimaschutzagentur einen guten Partner gefunden, der uns unterstützt hat und den Weg auch noch mit uns weitergehen wird. Diese Agentur hat nicht nur die von uns angeregte Steigerung des Labels auf „klimapositiv“ unkompliziert umgesetzt, sondern uns auch mit guten Argumenten bestärkt.

Wiesen mähen statt Wälder abholzen: Verpackungen aus Graspapier und -karton versprechen ein gutes Gewissen in Sachen Umwelt. Die Eppelheimer Packmann GmbH setzt noch einen drauf: Sie hat eine Verpackungsserie entwickelt, die mit dem Label „klimapositiv“ ausgezeichnet wurde. Herr Thorn, können Sie als Geschäftsführer erklären, was das bedeutet?

Thorn: Wir neutralisieren den entstandenen CO₂-Ausstoß nicht nur, sondern binden durch zusätzliche Maßnahmen nochmals genauso viel CO₂. Das geschieht unter anderem durch Projekte für Brunnenbau und Baumpflanzung in Togo. So geben wir der Natur doppelt so viel zurück, wie wir von ihr genommen haben.

Was war die größte Herausforderung?

Thorn: Das Verständnis zu wecken bei den Mitarbeitenden, sowie natürlich auch bei unseren Kundinnen und Kunden, den Sinn und den Mehrwert der umweltfreundlichen Verpackungsserie zu verstehen.

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Unternehmen machen Klimaschutz: Unterstützungs- Kommunikations- und Vernetzungskonzepte zum nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaftswachstum bei Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit	 Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small>	nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz Thuan Nguyen Fon 0711 126-2664 klimabuendnis-bw@um.bwl.de Josephine Blatt Fon 0711 126 2660 josephine.blatt@um.bwl.de
alle Unternehmen	ecocockpit: Kostenlose Erstellung der CO₂-Bilanz für Unternehmen oder Produkte in wenigen Schritten		rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/ecocockpit-5433228 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
Handwerksbetriebe	CO₂ Quick-Check: Unkomplizierter, kostenloser Überblick über die eigenen CO ₂ -Emissionen.	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/ Thomas Hollritt Fon 0621 18002-146 thomas.hollritt@hwk-mannheim.de
Unternehmen in Eberbach	CO₂ -Bilanzierung		kliba-heidelberg.de info@kliba-heidelberg.de

Aus möglichst wenig Einsatz möglichst viel rausholen: Das Prinzip ist einfach, die Umsetzung nicht immer. Um besonders effizient zu wirtschaften, braucht es oft schon im Vorhinein eine genaue Planung und eine stetige Überprüfung der eigenen Prozesse. Manchmal kann aber auch schon eine einzelne Maßnahme viel bewirken. Hier finden Sie passende Partner für beide Ansätze.

Good-Practice-Beispiel: B&S Service GmbH



Unter dem Solar-Carport befinden sich die Ladesäulen für die E-Fahrzeuge. Bild: B&S Service

– da holt man sich schon einige Informationen. Aber man muss sich eben auch selbst für das Thema interessieren. Wenn ich irgendwo auf eine Idee stoße, rechne ich mir das durch – und wenn es sich rentiert, wird es gemacht.

Entwickeln Sie Ihr Konzept noch weiter?

Weiß: Ständig. Wir beteiligen uns am IHK-Programm „Energie-Scouts“ sowie auch am KEFF-Projekt der IHK. Hier schauen jedes Jahr die Azubis, wo wir noch etwas sparen können. Unser neuestes Projekt ist die Aufrüstung unserer Biomasse-Heizungsanlage. Mit den zusätzlichen Kapazitäten können wir ein kleines Fernwärmenetz aufbauen und in Zukunft damit sogar die Betriebswohnungen heizen.






Herr Weiß, als Geschäftsführer der B&S Service GmbH aus Sinsheim-Waldangelloch setzen Sie auf Nachhaltigkeit: Mit einer eigenen Biomasse-Heizung, Photovoltaik und weiteren Maßnahmen spart das Unternehmen jährlich 60.000 Kilowattstunden an Energie ein – und 29 Tonnen CO₂. Was macht Ihr Konzept aus?

Weiß: Wir versorgen uns zu 95 Prozent selbst. Auf den Dächern an unserem zweiten Standort sehen Sie ein Windrad und eine Photovoltaik-Anlage – und zwei Ladesäulen für unsere zwei Elektrofahrzeuge. Ein 38 kW-Speicher garantiert eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Und unsere Server laufen durch eine Trinkwasser-Wärmepumpe konstant auf 22 Grad: Die Abfallkälte nutzen wir zur Kühlung der Server – und haben dafür Warmwasser.







Wer hat Sie bei der Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes unterstützt?

Weiß: Wir sind in verschiedenen Clustern beteiligt, ich bin auch Beiratsmitglied beim Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Planung, Lieferung und Montage von LED-Beleuchtung		avr-energie.de Lothar Bauder Fon 07261 931-130 lothar.bauder@avr-energie.de
alle Unternehmen	Erstellung von ganzheitlichen Energieversorgungskonzepten auf Basis erneuerbarer Energien		avr-energie.de Steven Parstorfer Fon 07261 931-278 steven.parstorfer@avr-energie.de
alle Unternehmen	Durchführung von Thermographie-Checks		avr-energie.de Jasmin Wanner Fon 07261 931-244 Jasmin.Wanner@avr-energie.de
alle Unternehmen	Energiescouts Rhein-Neckar: Kostenlose Qualifizierung von Auszubildenden , um in ihren Betrieben Energiesparpotenziale zu erkennen und zu heben		rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/ausbildung/unternehmen/bildungspolitik/energiescouts-3472370 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit kostenfreien Energiechecks vor Ort und Veranstaltungen zu Effizienzthemen		keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99875-35 karin.kempe-staudte@keff-bw.de
alle Unternehmen	Clusternetzwerk Energie und Umwelt: Projektentwicklung & Fördermanagement, Aufbau eines Branchennetzwerks & Moderation eines intensiven Dialogs, Information & Öffentlichkeitsarbeit		m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/clusternetzwerk-energie-und-umwelt Dr. Doris Wittneben Fon 0621 10708-430 doris.wittneben@m-r-n.com

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Handwerksbetriebe	Energieberatung: Beratung zu Energieeffizienzthemen	 Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	hwk-mannheim.de/artikel/umwelt-energie-verkehr-65,713,4219.html Thomas Hollritt Fon 0621 18002-146 thomas.hollritt@hwk-mannheim.de
Unternehmen in Dossenheim	Thermographie: Wärmebilder von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen; Förderung ist möglich.	 Tradition und Moderne Dossenheim an der Bergstraße	dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#thermographie
Unternehmen in Eberbach	Thermographie: Überfliegung und Befahrung des gesamten Stadtgebiets zur Erstellung von Thermographieaufnahmen	 CLIMAP für Energie der MV	eberbach.de/pb/260349 Fon 06271 87-351 klimaschutz@eberbach.de
Unternehmen mit Gebäuden in Bammental, Gaiberg, Neckargemünd oder Wiesenbach	Thermographie: Förderung von Wärmebildern von Gebäuden, um Wärmeverluste ausfindig zu machen.	 NECKARGEMÜND www.neckargemuend.de	handwerk2025.de/nachhaltigkeit/quick-check/ Claudia Joerg Fon 0621 18002-151 joerg@hwk-mannheim.de
Unternehmen in Neckargemünd	Beratung und Förderung bei geringinvestiven Maßnahmen in den drei Bereichen Stromsparmaßnahmen, Reduzierung des Wärmebedarfs und Reduzierung des Wasserverbrauchs	 NECKARGEMÜND www.neckargemuend.de	neckargemuend.de/start/miteinander/energiesparen+durch+geringinvestive+massnahmen.html Susanne Kurch Fon 06223 804-822 kurch@neckargemuend.de
Unternehmen in Walldorf	Förderung von PV-Anlagen sowie Asbestdachsaniierung mit anschließender Errichtung einer PV-Anlage im gewerblichen Bereich	 STADT WALLDORF	Alexander Engelhard Telefon: (0 62 27) 35-12 31 alexander.engelhard@walldorf.de www.walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme

Keine Frage: Langfristig lohnt sich klimafreundliches Wirtschaften auch finanziell. Das Problem: Oft wird für die entsprechende Umstellung erst einmal eine Anschubfinanzierung benötigt. Zum Glück gibt es eine Vielzahl an Förderprogrammen auf verschiedenen Verwaltungsebenen – von der EU bis hin zu einzelnen Kommunen. Wie Sie daran teilhaben können, erfahren Sie hier.

Good-Practice-Beispiel: K.-H. Weidler GmbH



Geschäftsführer Volker Weidler vor einem der Elektroautos der Firma. Bild: K.-H. Weidler GmbH

können, zumal es sich ja langfristig für uns rechnet, aber sie erleichtert das Ganze natürlich enorm. Ich kann mir denken, dass so eine Förderung bei vielen Unternehmen auch darüber entscheiden kann, ob solche Projekte überhaupt angegangen und umgesetzt werden.

Wie sind Sie auf diese Fördermöglichkeit aufmerksam geworden?

Weidler: Tatsächlich durch unseren Elektriker. Der kam für ein Erstgespräch zu uns und hat uns dabei gleich auf die Fördermöglichkeit hingewiesen. Ein im wahrsten Sinne des Wortes wertvoller Tipp! Wenn wir sonst Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen haben, wenden wir uns an unsere Ansprechpartner des ECOfit-Projekts. Dort haben wir schon viele Ratschläge und Ideen zum Thema eingeholt.

Herr Weidler, als Geschäftsführer der K.-H. Weidler GmbH aus Weinheim setzen Sie sich schon länger für das Thema Nachhaltigkeit ein: Das Unternehmen verwendet möglichst Reinigungsmittel nach höchstem europäischen Umweltstandard (EU Ecolabel) und hat zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf dem Firmengelände installiert. Haben Sie dafür auf Fördermittel zurückgegriffen?

Weidler: Tatsächlich nicht, das haben wir damals aus eigener Tasche bezahlt. Allerdings planen wir derzeit eine Erweiterung um drei weitere Ladesäulen, und dafür werden wir uns dann tatsächlich um eine Förderung bemühen.

Was ist das für ein Förderprogramm und wie wichtig ist es für das Projekt?

Weidler: Aktuell steht erst einmal in Klärung, ob die Stadt Weinheim ein Förderprogramm diesbezüglich anbietet. Sonst würden wir uns noch auf anderen Ebenen umschauchen. Wahrscheinlich würden wir das sogar ohne die Förderung umsetzen

Ressourcen







Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Beratung zu Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz, Elektromobilität, nachhaltiges Wirtschaften und mehr	 KLiBA KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS	kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen Fon 06221 99875-0 info@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Initialberatung zu Einsatzmöglichkeiten und Betreibermodellen von Photovoltaik im Gewerbe	 KLiBA KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS	kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen Sylvia Böse Fon 06221 99875-36 s.boese@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Unterstützung für effiziente Energienutzung u.a. mit kostenfreien Energiechecks vor Ort und Veranstaltungen zu Effizienzthemen	 K-EFF Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar	keff-bw.de/de/kompetenzstelle/rhein-neckar Karin Kempe-Staudte Fon 06221 99875-35 karin.kempe-staudte@keff-bw.de
alle Unternehmen	Förderdatenbank: Recherchemöglichkeit für passende Förderprogramme	 KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR	kea-bw.de/foerderdatenbank
alle Unternehmen	Unternehmen machen Klimaschutz: Unterstützungs- Kommunikations- und Vernetzungskonzepte zum nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaftswachstum bei Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit	 Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT	https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/klimaschutz Thuan Nguyen Fon 0711 126-2664 klimabuendnis-bw@um.bwl.de Josephine Blatt Fon 0711 126 2660 josephine.blatt@um.bwl.de

Ressourcen







Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Umweltpreis für Unternehmen: Preisgeld für betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften mit Vorbildfunktion für Wirtschaft und Bevölkerung	 Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERWALTUNGSSCHUTZ	um.baden-wuerttemberg.de/wirtschaft/umweltpreis-fuer-unternehmen Monika Grübel Fon 0721 5600-1270 Monika.Gruebel@lubw.bwl.de
alle Unternehmen	Umwelttechnikpreis: Preisgelder für innovative Umwelttechniken, die einen wertvollen Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten (Auslobung alle zwei Jahre)	 Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERWALTUNGSSCHUTZ	um.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/ressourceneffizienz-und-umwelttechnik/umwelttechnikpreis-baden-wuerttemberg
alle Unternehmen	Effizienzpreis „Bauen und Modernisieren“: Preisgelder für besonders kostengünstige und zugleich energieeffiziente Modernisierungen oder Neubauten (Auslobung alle zwei Jahre)	 Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERWALTUNGSSCHUTZ	um.baden-wuerttemberg.de/energie/informieren-beraten-foerdern/effizienzpreis-bauen-und-modernisieren
alle Unternehmen	CO₂-Preisrechner: Ermittlung der voraussichtlichen Mehrkosten durch die CO₂-Abgabe		rhein-neckar.ihk24.de/innovation/energiefragen/co2-rechner-4974096 Klaus Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
Unternehmen im ländlichen Raum	Strukturförderprogramme LEADER, ELR, Spitze auf dem Land, Regionalbudget: keine dezidierten Klimaschutzprogramme, aber ggf. Förderung bspw. bei Erweiterung, Neubau oder Umbau von Unternehmen	 Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERWALTUNGSSCHUTZ	deinfoerderprojekt.de Barbara Schäuble Fon 06221 522 2501 b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de
Lebensmittelwirtschaft	Informationen zu Fördermitteleusschreibungen, Wettbewerben, speziellen Schulungs- und Beratungsangeboten per Newsletter und – für Mitglieder – Exklusivmailings		foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de

Ihr Angebot fehlt hier noch? Kontaktieren Sie uns! E-Mail an: a.brandt@rhein-neckar-kreis.de




Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Wilhelmsfeld	Zuschuss zur Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografieaktion		wilhelmsfeld.de
Unternehmen in Weinheim	Individuelle, kostenlose Be- ratung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage		weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html Fon 06201 82 - 571
Unternehmen in Weinheim	Zuschuss für die Anschaffung von Solar-Balkonmodulen (max. zwei Module mit zusammen 600 Watt)		weinheim.de/startseite/stadt-themen/foerderung.html Fon 06201 82 - 571
Unternehmen in Walldorf	Förderung extensiver Begrünung von Dächern		walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme
Unternehmen in Walldorf	Förderung der Entsiegelung von versiegelten Flächen		walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme
Unternehmen in Walldorf	Förderung von Regenwasser-nutzungsanlagen zur Nutzung von Regenwasser für WC-Spülungen		walldorf.de/nachhaltigkeit/umweltfoerderprogramme

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Sandhausen	Förderung von Photovoltaik- anlagen und Batteriespeichern		sandhausen.de/de/Wirtschaft-Bauen/(Um)Bauen/Foerderprogramme Werner Krause Fon 06224592-167 werner.krause@sandhausen.de
Unternehmen in Lobbach	Zuschuss für Thermografische Gebäudeuntersuchungen		lobbach.de
Unternehmen in Heddesbach	Zuschuss für die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen im Rahmen der Thermografie- aktion		heddesbach.de
Unternehmen in Eberbach	Förderprogramm für Balkon- PV-Anlagen und die Solarbe- ratungsinitiative des Start-ups Solarhub		eberbach.de/pb/260349 Fon 06271 87-351 klimaschutz@eberbach.de
Unternehmen in Dossenheim	Ökologieprogramm: Bera- tung zu und Förderung von nachhaltigen Gebäudehüllen, Dachbegrünungen, Wärmeer- zeugern, Zisternen etc.		dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de
Unternehmen in Dossenheim	Photovoltaik-Kampagne: Be- ratung zu Photovoltaikanlagen		dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#antrag David Zerweck Fon 06221 8651-215 david.zerweck@dossenheim.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Brühl	Heizung und Energie: Förderung von Heizungspumpen-Tausch, Entsorgung von Heizöltanks, Fernwärme, Photovoltaikanlagen/Stromspeicher für PV-Anlagen; Zuschuss für Thermografische Gebäudeuntersuchungen	Links und rechts am Rhein  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-89 andreas.askani@bruehl-baden.de
Unternehmen in Brühl	Klimaresilienz: Förderung der dezentralen Beseitigung von Niederschlagswasser, Anlage von Streuobstwiesen, Dachbegrünung und Regenwasserzisternen zur Bewässerung	Links und rechts am Rhein  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-89 andreas.askani@bruehl-baden.de
Unternehmen in Brühl	Mobilität: Förderung der Anschaffung von E-Ladestationen (Wallboxen), von Fahrrad-Trolleys, von Lastenrädern und Lastenanhängern für Fahrräder	Links und rechts am Rhein  BRÜHL	https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen Dr. Andreas Askani Fon 06202 2003-89 andreas.askani@bruehl-baden.de

Das Ziel ist klar: Wir müssen unsere Treibhausgas-Emissionen vermindern. Im Verkehrssektor ist jedoch bisher im Vergleich zu 1990 kein Rückgang zu verzeichnen. Im Straßengüterverkehr stiegen die absoluten Kohlendioxid-Emissionen zwischen 1995 und 2019 sogar um 21 Prozent. Hier gibt es viel zu tun – und das lohnt sich: Wer weniger Treibstoff braucht, spart natürlich auch Kosten.

Good-Practice-Beispiel: KRESS Fahrzeugbau GmbH



Von der Simulation auf die Straße: Fahrzeug mit vermindertem Kraftstoffverbrauch. Bild: KRESS

Wer hat Sie bei dem Projekt unterstützt?

Kress: Wir haben mit der Hochschule Mannheim und weiteren Partnern ein ZIM-Projekt - „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ durchgeführt. Hier wird ein Teil des projektbezogenen Personalaufwands finanziell unterstützt. Bei arbeitsintensiven Projekten wie dem unseren kann das extrem hilfreich sein.

Lesen Sie das ganze Interview mit Joachim Kress hier: rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/interview+kress.html






Herr Kress, als Geschäftsführer der Meckesheimer KRESS Fahrzeugbau GmbH haben Sie Kühlfahrzeuge mit vermindertem Kraftstoffverbrauch und damit einhergehender Schadstoffreduktion entwickelt – wie funktioniert das?

Kress: Wir als Aufbauhersteller haben an zwei Punkten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch: Erstens beim Gewicht, zweitens bei der Aerodynamik. Beim Gewicht haben wir zum Beispiel einen speziellen Aufbau entwickelt, der nur für das Transportsegment geeignet ist. Hier wirkt sich das Eigengewicht am stärksten aus. 2014 haben wir erstmals beschlossen, das Thema Aerodynamik richtig anzugehen.



Wie sind Sie das Projekt angegangen?

Kress: Zunächst haben wir in Computersimulationen geschaut, wie sich die Aerodynamik verbessert oder verschlechtert, wenn man verschiedene Stellen am Aufbau ändert. Wir haben das so lange gemacht, bis wir rausgeholt haben, was wir rausholen konnten – und das dann umgesetzt.

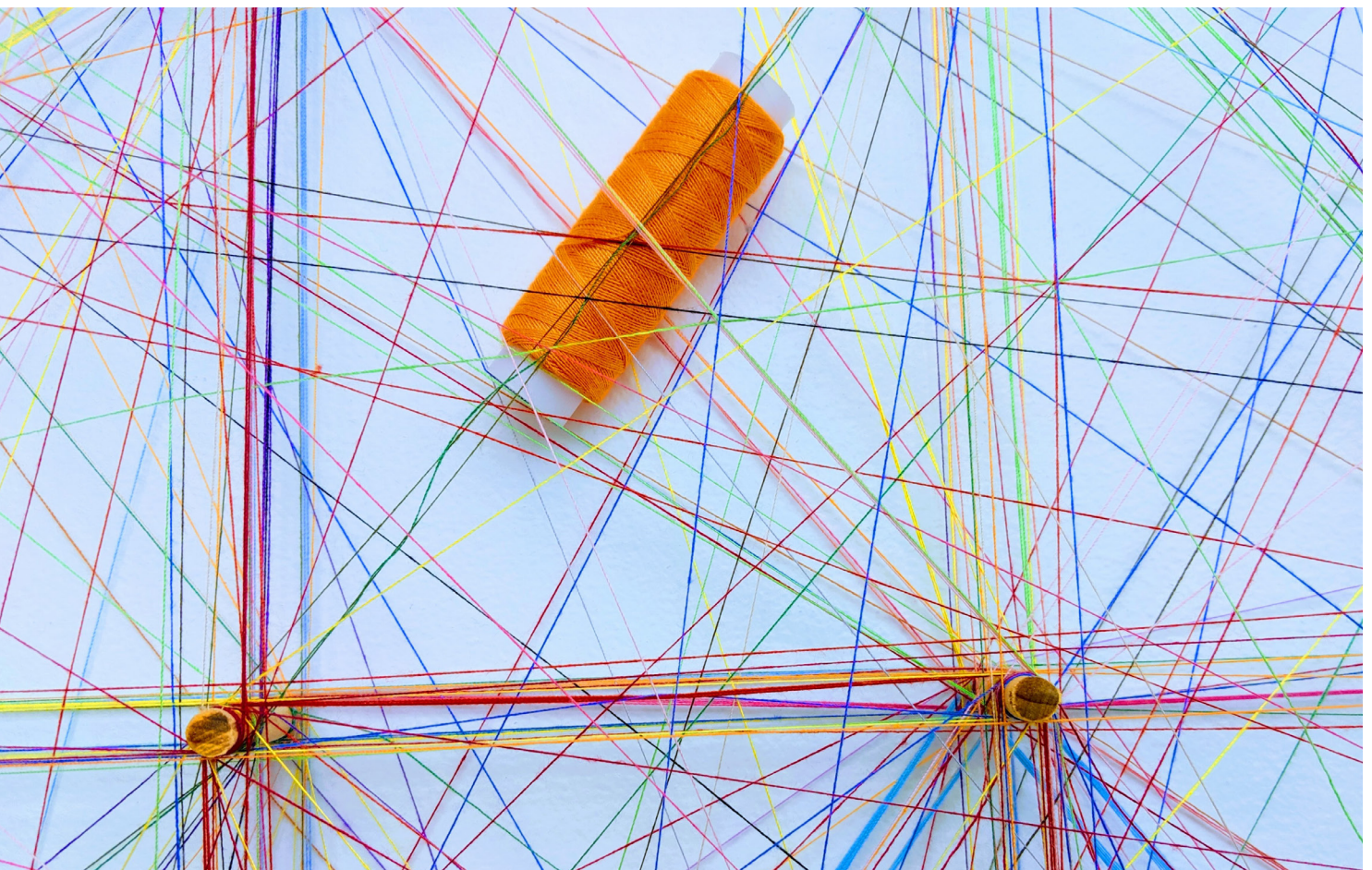
Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Aktueller Überblick über Förderprogramme für Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit alternativen Antrieben		rhein-neckar.ihk24.de/wirtschaftsstandort/branchen/verkehr/stadtverkehr-index/betriebliches-mobilitaetsmanagement-unternehmen-4518714
alle Unternehmen	Umfassende Beratung von der Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur über die Elektrifizierung des Fuhrparks bis hin zu Fördermöglichkeiten		kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen Sonja Grabarczyk Fon 06221 99875-32 elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de
alle Unternehmen	Verkauf von Wallboxen und Erstellung von Ladekonzepten		avr-energie.de/en/Gewerbe/AVR_KlimaWallbox.php Mario Adler Fon 07261 931-513 mario.adler@avr-energie.de
Unternehmen in Dossenheim	Angebot von Carsharing an 10 Stationen im Gemeindegebiet		dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr
Unternehmen in Dossenheim	Ausleihe von Fahrrädern an 7 Stationen im Gemeindegebiet		dossenheim.de/umwelt-und-wirtschaft/#verkehr
Unternehmen in Eberbach	Angebot von Carsharing für Gewerbekunden		eberbach.de/pb/260349 Fon 06271 87-351 klimaschutz@eberbach.de
Unternehmen in Heddesbach	Bereitstellung einer Lademöglichkeit für E-Autos		heddesbach.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Unternehmen in Lobbach	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an 2 Ladesäulen mit je 2 Anschlüssen in den Ortsteilen		lobbach.de
Unternehmen in Walldorf	Bereitstellung von Lademöglichkeiten für E-Autos an vier öffentlichen Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten		Morris Hintz Telefon: (06227) 82 88 297 stadtwerke-walldorf.de/produkte/e-mobilitaet/informationen
Unternehmen in Walldorf	Angebot von Carsharing für Gewerbekunden mit einem konventionellen Antrieb, einem Hybrid-Fahrzeug und einem Elektroauto		Stadtmobil Rhein-Neckar AG Telefon: (0621) 12 85 55 85 rhein-neckar@stadtmobil.org walldorf.de/nachhaltigkeit/mobilitaet/carsharing
Unternehmen in Walldorf	Bereitstellung von zehn Rent-by-App-Stationen mit insgesamt 50 Mietfahrrädern		VRNnextbike Telefon: +49 (0) 30 69205046 kundenservice@nextbike.de vrnnextbike.de
Unternehmen in Wilhelmsfeld	Angebot von Carsharing an 2 Stationen im Gemeindegebiet		stadtmobil.de

Willst du schnell gehen, geh alleine. Willst du weit kommen, geh gemeinsam. Dieses Sprichwort wird gerade im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit immer wieder angeführt – und das aus gutem Grund! Gerade auf diesem sich rasant entwickelnden Themenfeld sind die richtigen Partner wichtig, um immer aktuell informiert zu sein. Hier finden Sie einige davon.



Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	IHK-Netzwerk Umwelt und Energie: Austausch, Betriebsbesuche und Best-Practice-Beispiele zu Nachhaltigkeitsthemen	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/netzwerk-energie Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	ecoFinder: Plattform zur Darstellung des Leistungsprofils für Unternehmen der Umwelt- und Energiebranche bzw. zur Recherche nach passenden Partnern	 IHK ecoFinder Ihre Experten für Umwelt und Energie	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/ecofinder-932774 Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Veranstaltungskalender Innovation, Umwelt, Energie: Aktuelle Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu den Themen Innovation, Technologie, Industrie, digitale Wirtschaft, Energie und Umwelt	 IHK Rhein-Neckar	ihk.de/rhein-neckar/innovation/veranstaltungen/veranstaltungen-aktuell-932790 Angelika Scholz Fon 06221 9017-656 angelika.scholz@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Weiterbildungsangebot Nachhaltigkeit: zahlreiche verschiedene Qualifizierungsangebote	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/ausbildung-weiterbildung/weiterbildung-channel/angebot/seminare/nachhaltigkeit Doreen Arnold Fon 0621 1709-851 doreen.arnold@rhein-neckar.ihk24.de
alle Unternehmen	Hochwasserschutzforum: einmal jährliche Veranstaltung mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen zu Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge; Informations- und Erfahrungsaustausch	 IHK Rhein-Neckar	rhein-neckar.ihk24.de/innovation/umweltberatung/hochwasserschutz/hochwasserschutzforum-3743286 Klaus-Peter Engel Fon 06221 9017-693 klaus.engel@rhein-neckar.ihk24.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
alle Unternehmen	Erlebnisorientierte Ausstellung mit Führungen und weiteren interaktiven Informationsangeboten; Stärkung des Bewusstseins für den Klimawandel	 <p>KLIMA ARENA DER KLIMA-ERLEBNISORT</p>	klima-arena.de Stephan Körber s.koerber@klima-arena.de
alle Unternehmen	Klimafreundliche Gewerbegebiete: Vermittlung von Kontakten für eine klimafreundliche nachhaltige Bauweise und Nutzung von Flächen bzw. Immobilien	 <p>Rhein-Neckar-Kreis</p>	rhein-neckar-kreis.de/start/wirtschaft/investorenservice.html Dr. Anja Brandt Fon 06221 522-2497 a.brandt@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen aus IT und Produktion	Plattform zur Digitalisierung der Produktion; Netzwerkarbeit und Veranstaltungen zu fachbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, GreenTech etc.	 <p>NETZWERK SMART PRODUCTION</p>	smartproduction.de Stefan Bley Fon 0621 293-2939 stefan.bley@mannheim.de
alle Unternehmen	Klimabündnis: In einer Klimaschutzvereinbarung verpflichten sich Unternehmen zu konkreten THG-Reduktionszielen und streben mittel- bis langfristig Klimaneutralität an.	 <p>Baden-Württemberg <small>MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT</small></p>	Tuan Nguyen Fon 0711 126-2664 klimabuendnis-bw@um.bwl.de

Ressourcen

Zielgruppe	Angebot	Anbieter	Infos & Kontakt
Gründerinnen	Unterstützung und Vernetzung von Gründerinnen nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 Gründerinnen-Netz RNK	gruenderinnen-netz-rnk.de Rosemary Buch Fon 0621 293-2590 rosemary.buch@mannheim.de
Lebensmittelwirtschaft	Informationen, Veranstaltungen, Austausch und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Lebensmittelbranche nicht nur, aber auch zu Nachhaltigkeitsthemen	 food.net:z <small>LEBENSMITTELNETZWERK RHEIN-NECKAR E.V.</small>	foodnetz.de Isabel Bergerhausen Fon 06221 522-2510 i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de Julia Sliwinski Fon 06221 522-2167 j.sliwinski@rhein-neckar-kreis.de
Unternehmen in Dossenheim	Klimawerkstatt: Austausch und Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit dem Ziel, Dossenheim zur ökologischen Vorbildgemeinde zu entwickeln	Initiative klimaWerkstatt Dossenheim	dossenheim.de/klimaschutz